**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 28=48 (1882)

Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Ber Schweig. Militargeitschrift XLVIII. Bahrgang.

Bafel.

22. April 1882.

Nr. 17.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bhwabe, Verlagsbuchhandlung in Vaselli" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Austande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstsieutenant von Elgger.

Inhalt: Vortrag über die Neuerungen im Bewaffnungswesen der Infanterie des In= und Auslandes. (Fortssehung.) — Das projektirte französische Milität-Komite. (Schluß.) — Ein alter Vertheidigungsplan. — G. v. Warécs: Militätische Klassifier des In= und Auslandes. — Fürft N. S. Galigin: Allgemeine Kriegsgeschichte aller Wölker und Zeiten. — Fiogenossenschaft: Ernennung. Ehemaliger Fohlenhos. Setellenausschreibung. Eröffnung der neuen Kaserne in Lausanne. Schwetz. Landesbetestigung. Vortrag in der Militärgeschlichte Klussenschen in der Heitzgeschlichte Kunn. — Auslander Deutschland: Kaisermanöver in Schlessen. Desterreich: Beitungs-Korrespondenten in der Herzegowina. Ein konfishtrer Siegesbericht. Frankreich: Rekrutirungsgeses. Winteraufgaben. Betzien: Eine halbe Garntson verzistet. England: Organisation der Kavallerte-Plonniere in England. — Verschiedenes: Die MilitärJournalistik Spaniens. Helventod des Hauptmanns Laikow 1840. — Bibliographie.

#### **Bortrag**

gehalten ben 9. Februar 1882 im Offiziers-Bereine ber Stadt Bern burch Oberftl. Rub. Schmibt

"die Aeuerungen im Bewaffnungswesen der Infanterie des In- und Auslandes."

(Fortfegung.)

Bergleichungs=Tafel, vorliegende Modelle und Zeichnungen geben — so weit möglich — ein Bild vom bermaligen Stande ber Repetirgewehr=Frage und sei Folgendes noch ergänzend angefügt:

#### Deutschland.

Proben mit Repetirwaffen und anhängbaren Masgazinen sind fortwährend im Sange. Kropatschet, Lee u. A. Der Löwe'sche Apparat ift aufgegeben.

#### Frankreich.

Für die französische Marine=Infanterie ist das Kropatschek: Gewehr als Modell 1878 mit 20,000 Stud eingeführt und bedient sich der französischen Ordonnanz=Batrone Modell 1874.

In Mitkonkurrenz standen die Repetiv-Gewehre von Hotchkiß und Krag-Peterson. Seither beschäftigt man sich ernstlich mit der Frage der Einsühtrung des Systemes der Repetition auch für die Waffe der Insanterie und es hat eine Umänderungs-Konstruktion für Chassepot- und Gras-Gewehre von Fr. Vetterli im Jahre 1881 die eingehendsten Proben sehr gut bestanden, daher große Anwartschaft auf Aboption.

Die Beschaffenheit entzieht sich noch ber Deffentlichkeit, wogegen verlautet, daß man in Frankreich in diesem Jahre die Proben mit einer größeren Anzahl solcher Gewehre sortsetzen werde. Selbstredend dient auch hiezu die Ordonnanz-Patrone Wodell 1874.

#### Italien

hat dem Systeme der Repetition seit längerer Zeit seine Ausmerksamkeit zugewendet und neben Betterli's Modell von 1872 auch eine Konstruktion des Kapistän Bertoldo zu Versuchen beigezogen, welch' letztere sich zur Umänderung der bestehenden Betterli-Einzellader der Ordonnanz 1871 eignen soll. (9 ital. Frönnunz-Patronen im Vorberschaft.)

#### Defterreich.

Die Gendarmerie führt den Fruhwirth'schen Repetir=Karabiner Modell 1870. Cylinderverschluß, Löffel-Transporteur, Fassungsvermögen 8 Patronen, wovon 6 im Magazin des Borderschaftes.

Erprobt wurden die Konstruktionen von Spitalsky, Werndl, Valmisberg u. A., namentlich aber diejenige von Kropatschek, welche neulich noch Bersvollkommnung ersahren haben soll, zum Theil auch durch Leopold Gasser zu bequemerem Füllen und Entleeren des Magazins.

Werfen wir noch einen Blick über bie unfer Land umgrenzenden Staaten hinaus:

England, Danemark und Aufland befaffen fich fortmahrend mit bem Studium ber Repetirgewehre.

Spanien erprobte die Spfteme von Kropatichet, Bieri, Krag-Peterson, Lee, Winchester und Evans und sett die Proben in größerem Magftabe fort.

Die Fürkei bestellte 1881 16,000 Hotchkis: Respetir-Gewehre, nachdem von ihren vor und während dem Kriege 1877/78 beschafften 50,000 Repetir-Gewehren und Karabinern der Konstruktion Winschefter nach dem Kriege blos noch 20,000 Stückübrig geblieben waren.

#### Bereinigte Staaten von Nord-Amerika.

Von 1861—1866, Periode des Bürgerkrieges, waren beschafft zirka 106,000 Repetir-Gewehre und Karabiner des Systems Spencer, ferner zirka 17,000 Repetir-Büchsen des Systems Henry. Nach dem Friedensschlusse solgte zwar eine gewisse Abspans